



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43b
Signatur: Cent. VI, 43b

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Daz ist zu wissen dz die gotliche
leerer sündelich heymlich de hassia
schreiben und sprechen also Es wort betat
auf etlichen zeichen ob die war lib gotes
sey in de menschen.

Dz erst geiche ist der smerg om die be-
leidigung und versmehung gotes mit
den vergangen sünden

Daz ander ist ein starcker fürsag paß dy
sünd zu vermeiden

Daz drit ist lust zu hören dz wort gotes
wan ein warer lphaber frewt sich zu
hören von sene lib gehalten und mit
alle fleisz erforschet er sene wort.

Daz vierd ist snellikeit zu gutte wercke
und zu de dinst gotes Wan die lib gotes
mag nit müßig sein sy würcket groffe
dinst wo sy ist hört sy aber auf so ist sie
kem lib

Daz funft abz. Augustin spricht ist
trawerkeit om daz geistlich vbelmediste
und freud von sene geistlichen nutz

Daz sechst geuchen emer wollen lib ist ein
emfige von gerechte dwech grymdung der
gewiszen nit allein von tölichen sünde

des 1